

Autor: Julia Erdmann

Ressort: /Telgte

Flitzende Roboter

Beim zdi-Roboterwettbewerb war auch ein Team aus Ostbevern dabei

-Julia Erdmann- Am Mittwoch fand der zdi-Roboterwettbewerb in Hörsaal 1 der Fachbereichs Physik an der [Universität Münster](#) statt. Die Sieger reisen zum Finale nach Mülheim.

[Münster](#) - Mitfiebern war angesagt beim Vorentscheid des Roboterwettbewerbs der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation (zdi) im Hörsaal 1 des Fachbereichs Physik. Pünktlich zum Startschuss um 11 Uhr waren 14 Teams aus der Region angereist, um mit ihren selbst gebauten und natürlich auch selbst programmierten Lego-Robotern gegeneinander anzutreten.

Die Aufgabe war klar: Jedes Team hatte drei Versuche mit jeweils zwei Minuten

und 30 Sekunden Zeit, um auf einem der beiden Wettkampftische einen festgelegten Parcours zu meistern, der aus verschiedenen kleinen Aufgaben bestand. Für jede erfolgreich beendete Herausforderung gab es Punkte.

Deutlich war die Anspannung der einzelnen Teilnehmer zu spüren, die sich die Haare rauften, diskutierten und in letzter Minute noch Nachbesserungen vornahmen. Unter tosendem Applaus konnte sich in einem spannenden Finale schließlich das Team GAG 2 gegen das Team Robomucenum durchsetzen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde allen Teilnehmern von Professor Dr. Markus Donath vom physikalischen

Institut eine Medaille überreicht. Die besten Teams bekamen zusätzlich einen kleinen Roboter als Pokal überreicht.

Als Gewinner des regionalen Vorentscheids in [Münster](#) reist das Team GAG 2 aus Tecklenburg zum Finale am 13. Juli in Mülheim an der Ruhr. Die Teilnehmer, die dort als Sieger hervorgehen, haben die Möglichkeit, bei nationalen und auch internationalen Wettbewerben der First Lego League teilzunehmen.

Für das Team Lobotics vom Gymnasium Johanneum in Ostbevern reichte es schließlich für Platz zehn.

Abbildung: An gleich zwei Tischen kämpften die Teams um Punkte und den Sieg. Foto: Julia Erdmann